

Mitteilung des Senats vom 9. April 2019**Personalsituation an Grundschulen**

1. Wie bewertet der Senat die Personalsituation an Grundschulen? Bitte differenzieren nach Lehrkräften, Sonderpädagogen, Schulleitung, Sozialarbeiter, Referendare, pädagogische Mitarbeiter, Verwaltungsangestellte, sonstige Beschäftigte.

Lehrkräfte und Sonderpädagogen:

Nach wie vor ist die Situation auf dem Arbeitsmarkt für Lehrkräfte in allen Lehrämtern (inklusive Lehramt für Sonderpädagogik) angespannt. Alle Bundesländer befinden sich im Wettbewerb miteinander, um freie Stellen mit vollständig ausgebildeten Lehrkräften zu besetzen. Das Land Bremen hat frühzeitig auf den Mangel an Lehrkräften reagiert und entsprechende Maßnahmen auf den Weg gebracht, die in Frage 5 erläutert werden. Diese werden außerdem im Konzept zur Fachkräftesicherung der Senatorin für Kinder und Bildung explizit beschrieben.

Schulleitung:

Die Besetzung der Stellen der Rektorinnen und Rektoren als Schulleitung und der Konrektorinnen und Konrektoren als Stellvertretende Schulleitung stellt sich als weitestgehend unproblematisch dar. Frei werdende Stellen werden zeitnah ausgeschrieben und können im Regelfall ohne lange Vakanzzeiträume besetzt werden.

Bei den Stellen der 2. Konrektorinnen und Konrektoren stellt sich die Situation zum Teil etwas schwieriger dar, da diese Funktion üblicherweise mit der Aufgabe der Leitung eines Zentrums für unterstützende Pädagogik (ZuP) verbunden und diese idealerweise mit einer Lehrkraft mit sonderpädagogischer Qualifikation zu besetzen ist. Abgesehen davon, dass damit der Kreis potenzieller Bewerberinnen und Bewerber kleiner ist, erweisen sich diese häufig nach A 13 oder A 13 Z bewerteten Stellen für ohnehin nach A 13 besoldete Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen als nur bedingt attraktiv. Gleichwohl ist es in der Vergangenheit auch hier zu meist gelungen, diese Stellen als „Qualifikationsstellen“ für Schulleitungsaufgaben zu besetzen.

Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter:

Inzwischen verfügen 49 und damit fast zwei Drittel der stadtbremischen Grundschulen über das Instrument der Schulsozialarbeit. Die Besetzungssituation ist mit 97,2 Prozent sehr gut.

Referendarinnen/Referendare:

Die Zahl der Referendarinnen/Referendare ist seit dem 1. August 2016 von 450 schrittweise auf 600 erhöht worden. Damit sind anteilig auch die halbjährlichen Kohorten für die Primarstufenausbildung zahlenmäßig gestiegen. Eine zusätzliche Stärkung für die Arbeit in den Grundschulen wird

auch durch die seit 2018 ausgebildeten Masterabsolventinnen/Masterabsolventen in Inklusiver Pädagogik erreicht, die seit dem 1. Februar 2018 zum Referendariat zugelassen werden. Seit der Erhöhung der Ausbildungszahlen am Landesinstitut haben alle Bewerberinnen und Bewerber mit dem Stufenschwerpunkt Primarstufe und Inklusive Pädagogik für die Primarstufe eine Zusage erhalten, die Bewerbungskontingente wurden also komplett ausgeschöpft.

Pädagogische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:

Die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verlässlichen Grundschulen sowie offenen und gebundenen Ganztagsgrundschulen sind entweder über die Senatorin für Kinder und Bildung oder freie Träger angestellt. An einzelnen Standorten entstehen aufgrund von Krankheit und Fachkräftemangel personelle Engpässe. In Absprache mit den Eltern werden zeitlich begrenzt Interimslösungen realisiert.

Schülerinnen und Schüler mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung können bei Vorliegen der Leistungsvoraussetzungen Assistenzleistungen als Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung erhalten. Voraussetzung für eine Bewilligung ist die Zugehörigkeit zum leistungsberechtigten Personenkreis nach § 35 a Sozialgesetzbuch (SGB) VIII oder nach § 53 SGB XII sowie eine wesentliche Beeinträchtigung in der Teilhabe am Schulleben. Die Assistenzleistungen werden von Trägern erbracht. Assistenzleistungen sind Individualleistungen, die beantragt werden müssen.

Verwaltungsangestellte:

Die Sekretariate der Grundschulen sind mit einer Verwaltungskraft besetzt, in größeren Grundschulen besteht auch eine Besetzung mit zwei Teilzeitkräften. Frei werdende Stellen werden zeitgerecht ausgeschrieben, um das Ziel eines möglichst lückenlosen Übergangs ohne Ausfallzeiten für die Schule zu unterstützen. Im Krankheitsfall wird die Besetzung der Sekretariate, soweit dies kapazitätsmäßig möglich ist, über den Einsatz einer Vertretungskraft aus dem dafür eingerichteten Vertretungspool organisiert. Insgesamt sind die Grundschulen daher zu nahezu 96,0 Prozent mit Verwaltungskräften ausgestattet.

Sonstige Beschäftigte:

Zu sonstigen Beschäftigten können keine ergänzenden Angaben gemacht werden.

2. Wie viele Stellen an Grundschulen im Land Bremen sind derzeit unbesetzt, und durch welche Maßnahmen fängt der Senat etwaige Vakanzen auf? Bitte nach Stellenbezeichnung und Schule differenzieren.

In der Stadtgemeinde Bremen waren zum 1. Februar 2019 in den Grundschulen 9,9 Stellen unbesetzt. Diese Vakanzen werden aufgefangen, indem den Schulen ermöglicht wird, zugewiesene Stellen in konsumtive Mittel zur zeitlich befristeten Einstellung von Personen ohne 2. Staatsexamen umzuwandeln.

In der Stadtgemeinde Bremerhaven waren zum 1. Februar 2019 in der Primarstufe 17,5 Stellen unbesetzt, davon neun im Regelbereich, 2,3 im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung und 6,2 im Bereich Zentrum für unterstützende Pädagogik Lernen. In Bremerhavener Grundschulen werden pädagogische Unterstützungskräfte zur Sicherung des Unterrichts und Gewährleistung der Förderung eingesetzt.

3. Wie viele Unterrichtsstunden werden aufgrund von unbesetzten Stellen, im aktuellen Schulhalbjahr fachfremd unterrichtet? Bitte differenzieren nach Schule und Art des stattdessen erteilten Unterrichts/Betreuungszeit.

Von fachfremd erteiltem Unterricht wird üblicherweise gesprochen, wenn die in einem bestimmten Unterrichtsfach eingesetzte Lehrkraft nicht über

die dem Fach entsprechende Fakultas verfügt. Dies muss jedoch nicht zwangsläufig mit der Stellensituation zusammenhängen, sondern kann auch andere Ursachen haben, die sich aus den spezifischen Situationen der Einzelschulen ergeben. Eine konkrete Zuordnung „fachfremden“ Unterrichts zu unbesetzten Stellen ist daher nicht möglich. Sollte mit „fachfremder Unterricht“ jedoch Unterricht durch Seiten- und Quereinsteigerinnen/Quereinsteiger gemeint sein, können hierzu mangels statistischer Grundlage keine Angaben gemacht werden.

4. Über welche Qualifikation verfügen die vertretenden Kräfte? Bitte differenzieren nach Schule und Jahrgang.

In der Stadtgemeinde Bremen verfügen die vertretenden Kräfte entweder über einen Bachelor- oder einen Masterabschluss beziehungsweise über das 2. Staatsexamen. Die jeweiligen Qualifikationen sowie die Einsatzschulen sind der als Anlage 5 beigefügten Aufstellung zu entnehmen.

Hinsichtlich der Stadtgemeinde Bremerhaven ergeben sich die jeweiligen Qualifikationen aus der als Anlage 3 beigefügten Übersicht. Die darin enthaltenen quantitativen Angaben beziehen sich auf die jeweiligen Lehrer-Wochenstunden.

Über die Jahrgänge, in denen die vertretenden Kräfte eingesetzt sind, liegen in beiden Stadtgemeinden keine Daten vor.

5. Was unternimmt der Senat, um die fachfremd unterrichteten Stunden an den Grundschulen zu reduzieren?

Die wichtigste Maßnahme zur Bekämpfung des Mangels an Lehrkräften im Land Bremen ist die Aufnahme von grundständig ausgebildeten Lehramtsabsolventinnen/Lehramtsabsolventen in den Vorbereitungsdienst. Die Auszahlungen der letzten Einstellungsverfahren bei der Senatorin für Kinder und Bildung haben ergeben, dass über alle Lehrämter circa 75,0 Prozent eines Absolventinnen- und Absolventen-Jahrgangs am Landesinstitut für Schule in Bremen eingestellt werden. Daraus lässt sich ableiten, dass die eingeleitete Erhöhung der Plätze für den Vorbereitungsdienst am Landesinstitut für Schule auf 600 eine wirksame Maßnahme im Rahmen der Fachkräftesicherung darstellt.

Darüber hinaus wird sich aus der Erhöhung der Ausbildungszahlen am Landesinstitut für Schule die Möglichkeit ergeben, Stellen im Vertretungspool wieder besser mit voll ausgebildeten Lehrkräften besetzen zu können.

Leider werden dadurch jedoch nicht alle freien Stellen besetzt werden können, sodass nach wie vor ein Bündel an Sondermaßnahmen zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Unterrichtsversorgung in den beiden Stadtgemeinden sowie den einzelnen Regionen notwendig ist.

- a) Die Senatorin für Kinder und Bildung hat zum 1. August 2018 und zum 1. Februar 2019 jeweils 15 Stellen (zwölf für die Stadtgemeinde Bremen und drei für die Stadtgemeinde Bremerhaven) für den berufs begleitenden Seiteneinstieg B ausgeschrieben. Hierdurch konnte der fachspezifische Mangel an Schulstandorten mit besonders prekärer Versorgungslage erfolgreich reduziert werden. Ziel ist es, diese Maßnahme zu verstetigen, um weiterhin schul- und fachscharf auf besondere Versorgungssituationen reagieren zu können.
- b) Der Seiteneinstieg U mit universitären Begleitstudien für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger, die bislang nur ein Unterrichtsfach studiert haben, befindet sich in der Endabstimmung mit der Universität Bremen, sodass nach der abschließenden Verfahrensklärung entsprechende Ausschreibungen für den Seiteneinstieg U vorgenommen werden können.
- c) Personen, die bislang über die Stadtteilschule eingestellt waren und über keine Lehramtsqualifikation verfügen, wurden in einem mit den

Mitbestimmungsgremien abgestimmten Verfahren direkt bei der Senatorin für Kinder und Bildung eingestellt. Dies führt auf der einen Seite dazu, dass sie weiter an ihren Schulen arbeiten können und dort keine weiteren Versorgungsengpässe entstehen. Auf der anderen Seite wird sichergestellt, dass sie im Rahmen der Seiteneinstiegsmaßnahmen B und U zum 2. Staatsexamen geführt werden und als vollständig ausgebildete Lehrkräfte unterrichten können.

- d) Personen mit ausländischen Lehrberufsqualifikationen erlangen nach ihrem Antrag auf Bewertung ihres Abschlusses durch das Staatliche Prüfungsamt die Möglichkeit, bereits für den Zeitraum ihres daraus resultierenden Anpassungslehrgangs bei der Senatorin für Kinder und Bildung beschäftigt zu werden.
 - e) Zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung an Schulstandorten mit besonders schwieriger Versorgungslage hat die Senatorin für Kinder und Bildung entschieden, die freien Stellen an Grundschulen der Stadtgemeinde Bremen im Listeneinstellungsverfahren zu besetzen, damit die Unterrichtsversorgung stärker steuernd eingreifen kann. Zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich sagen, dass dieses Verfahren die Versorgungssituation zum Beispiel im Bremer Westen verbessert hat.
 - f) Auch im Rahmen der Fachkräftesicherung verfolgt die Senatorin für Kinder und Bildung den Ansatz der „Kooperativen Steuerung“ in Zusammenarbeit mit Schulleiterinnen und Schulleitern. Aus dem Grundschul-Projekt im Rahmen des Programmes „zukunftsorientierte Verwaltung“ (ZOV) haben sich Schulleiterinnen/Schulleiter bereit erklärt, an einer Arbeitsgemeinschaft (AG) zur Fachkräftesicherung mitzuarbeiten. In dieser AG werden sowohl aktuelle, kurzfristige Problematiken diskutiert als auch strategische, mittel- und langfristige Ziele zur Bekämpfung des Fachkräftemangels thematisiert.
 - g) Die Stadtgemeinde Bremerhaven hat außerdem ein Stipendiatsprogramm auf den Weg gebracht, welches das Ziel verfolgt, Lehramtsstudierende an die Stadtgemeinde zu binden. An allen Grundschulen werden zusätzlich zur Sicherstellung der Förderung beziehungsweise der Vertretung des Unterrichts pädagogische Unterstützungskräfte eingesetzt.
6. Wie bewertet der Senat die Praxis Unterrichtsstunden durch Betreuungszeiten zu ersetzen?

Grundsätzlich wird eine Mitbetreuung nur als Ultima-Ratio bei hohem Personalnotstand genutzt. Die allermeisten Grundschulen haben für solche Herausforderungen einen Pool an Vertretungsmaterialien angelegt, der fachlich-inhaltliche Anforderungen des Fächerkanons der Grundschulen abbildet. Das Ziel ist stets die Sicherstellung eines qualitativen Unterrichtsangebotes, selbst in Zeiten größerer Personalengpässe.

7. Wie beurteilt der Senat die Bedeutung einer Klassenleitung in der Grundschule in Bezug auf die Gesamtentwicklung der Schülerinnen und Schüler?

Da die emotionale Beziehung zwischen Lehrkraft und Schülerin/Schüler besonders im Primarbereich von hoher Bedeutung ist und Einfluss auf den Lernerfolg der Kinder hat, wird an vielen Schulen großer Wert auf die Kontinuität in der Klassenleitung gelegt, in der Regel über die vier Grundschuljahre hinweg. Da nicht jedes Kind mit jeder Lehrkraft gleich gut harmonisiert, gibt es auch Schulen, die einen Klassenleitungswechsel regelmäßig nach zwei Schuljahren installiert haben, um den Kindern neue Beziehungskonstellationen zu ermöglichen. In jedem Fall wird aber eine Beständigkeit und Verlässlichkeit in der Klassenleitung angestrebt.

8. Wie viele Klassen an Grundschulen haben keine Klassenleitung mit voller Stundenzahl (mindestens 20 Stunden pro Woche)? Bitte differenzieren nach Jahrgangsstufe, Schule und Grund.

In beiden Stadtgemeinden liegen keine Daten für die Beantwortung dieser Frage vor, da sowohl die Senatorin für Kinder und Bildung als auch der Magistrat Bremerhaven keinen zentralen Zugriff auf die individuellen Einsatz- und Stundenpläne der einzelnen Schulen und Kolleginnen/Kollegen haben. Eine Auswertung der individuellen Einsatz- und Stundenpläne der an allen Grundschulen des Landes Bremen unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen war im zur Verfügung stehenden zeitlichen Rahmen nicht leistbar.

9. Welche Formen der Klassenleitung werden für diese Klassen jeweils gewählt?

Hier gibt es entweder die Variante, dass sich ein Team aus zwei Teilzeitkräften eine Klassenleitung teilt, wobei jede mit einem abgesprochenen eigenen Zuständigkeitsbereich betraut ist oder die Variante, dass eine Teilzeitlehrkraft die Klassenleitung alleinverantwortlich übernimmt und der Fachunterricht durch Fachlehrkräfte abgedeckt wird. Eine weitere Möglichkeit besteht in der Übernahme einer doppelten Klassenleitung durch eine Vollzeit-Lehrkraft.

10. Was unternimmt der Senat, um in Zukunft eine Klassenleitung für alle Grundschulklassen sicherzustellen?

Wie bereits in der Antwort zu Frage 5 ausgeführt, ist es Ziel der Senatorin für Kinder und Bildung, durch geeignete Maßnahmen den Mangel an Lehrkräften zu reduzieren, sodass perspektivisch auch alle Klassenleitungen an Grundschulen wieder mit voll ausgebildeten Lehrkräften besetzt sein werden.

11. Wie viele Unterrichtsstunden mussten im Schuljahr 2017/2018 an jeder einzelnen öffentlichen Grundschule in Bremen und Bremerhaven vertreten werden? Welchen Anteil machten diese an den Gesamtunterrichtsstunden aus? Was war der jeweilige Grund für die Notwendigkeit der Vertretung und von welchen Lehrkräften mit welchen Unterrichtsfächern wurden diese Stunden vertreten?

Die Unterrichtsausfallstatistik enthält Angaben über die Arbeitstage der Lehrkräfte und zwei Kategorien für Gründe für Fehltage der Lehrkräfte. Entweder „aufgrund von Krankheit“ (darunter zählen kurz- oder langfristige Erkrankungen sowie Beschäftigungsverbote und Mutterschutz) oder „andere Gründe“, worunter Abwesenheit wegen Prüfungen, Beurlaubungen, Klassenfahrten, Elternsprechtagen, innerschulische Fachtagen, Wahrnehmung von individuellen und kollektiven Rechten fällt. Diese erfassten Abwesenheiten lassen sich nicht mit den nicht nach Stundenplan erteilten Unterrichtsstunden verknüpfen.

Nicht nach Stundenplan erteilte Unterrichtsstunden werden tageweise erfasst, immer für einen ganzen Schultag je Schule. Es ist der Senatorin für Kinder und Bildung und dem Magistrat Bremerhaven nicht bekannt, welche Fächer von welchen Lehrkräften ausgefallen sind beziehungsweise wie und von wem genau diese vertreten wurden. Es wird lediglich für jede nicht nach Stundenplan erteilte Unterrichtsstunde erfasst, ob und wie ein ersatzloser Ausfall nach folgenden Kategorien verhindert wurde: „vertreten durch eine Lehrkraft“, „Mitbetreuung/Mitunterweisung durch andere Lehrkraft“, „Arbeitsaufträge/Aufgaben im angeleiteten Selbststudium (Sek. II)“, „betreut durch Erzieher/in/Betreuungskraft. Die Auswertung der Unterrichtsausfallstatistik der einzelnen Bremerhavener und Bremer Grundschulen vom Schuljahr 2017/2018 findet sich im Anhang als Anlagen 1 und 2.

12. Wie viele Unterrichtsstunden mussten im Schuljahr 2015/2016 an jeder einzelnen öffentlichen Grundschule in Bremen ersatzlos ausfallen? Welchen Anteil machten diese an den Gesamtunterrichtsstunden aus, und was war der jeweilige Grund für die Notwendigkeit des Ausfalls?

Gründe für Unterrichtsausfall sind – bis auf die unter Frage 11 dargestellten zwei Kategorien für die Abwesenheiten von Lehrkräften – der Senatorin für Kinder und Bildung sowie dem Magistrat Bremerhaven nicht bekannt. Da sich die Abwesenheiten auch nicht mit den nicht nach Plan erteilten Unterrichtsstunden verknüpfen lassen, kann der jeweilige Grund für Unterrichtsausfall nicht ausgewertet werden. Aus den Daten zu den Abwesenheiten kann man nur grob ablesen, dass Abwesenheit wegen Krankheit deutlich häufiger erfasst wird als Abwesenheit aus anderen Gründen.

Die Auswertungen für die Grundschulen der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven aus dem Schuljahr 2017/2018 finden sich im Anhang.

13. Was unternimmt der Senat, um den Unterrichtsausfall und die vertretenen Unterrichtsstunden an Grundschulen zu reduzieren?

Die Senatorin für Kinder und Bildung pflegt seit vielen Jahren eine Ausfallstatistik, um die Entwicklung von Unterrichtsausfällen im Zeitverlauf beobachten zu können. Die Referentinnen und Referenten der Schulaufsicht erhalten hierzu jeden Monat eine aufbereitete Statistik, welche auch veröffentlicht wird. Weiterhin wird der Unterrichtsausfall auf Ebene der Einzelschulen bei Bedarf betrachtet. Bei Auffälligkeiten beraten Schulaufsicht und Schulleitungen gemeinsam über Ursachen und mögliche Interventionen. Darüber hinaus unterstützt die Senatorin für Kinder und Bildung die Schulen bei der Erstellung schuleigener Konzepte zur Reduzierung von Unterrichtsausfall. Hierzu wird derzeit eine Handreichung für Schulleiterinnen und Schulleiter erstellt, die bei der Konzepterstellung unterstützen soll.

14. Wie viele Stunden werden von Studierenden in Eigenverantwortung unterrichtet? Bitte differenzieren nach Fach, Jahrgangsstufe, Schule, Grund und Qualifikationsniveau der unterrichtenden Kraft.

In der Stadtgemeinde Bremen können Studierende, die bereits den Bachelorabschluss erworben haben, mit maximal elf Stunden eingesetzt werden. Studierende, die den Masterabschluss erworben haben, können bis zum Eintritt in das Referendariat auf Wunsch auch mit mehr als elf Stunden eingesetzt werden.

In der Stadtgemeinde Bremerhaven arbeiten Studierende, die einen Vertrag als Lehrkraft beim Magistrat Bremerhaven unterzeichnen, als Lehrkraft, das heißt sie unterrichten eigenverantwortlich. Studierende, die bereits den Bachelorabschluss erworben haben, können mit maximal 14 Stunden eingesetzt werden. Studierende, die den Masterabschluss erworben haben, unterrichten bis zum Eintritt in das Referendariat auf Wunsch auch mit mehr als 14 Stunden.

In Anlage 3 werden die eigenverantwortlichen Unterrichtsstunden der Studierenden der Stadtgemeinde Bremerhaven dargestellt.

In Anlage 4 werden die eigenverantwortlichen Vertretungsstunden der Studierenden der Stadtgemeinde Bremen dargestellt.

15. Welche Fälle sind dem Senat bekannt, in denen Studierende ein Fach unterrichten, welches nicht auch in dieser Klasse von einer Lehrkraft unterrichtet wird? Bitte differenzieren nach Fach, Jahrgangsstufe, Schule, Grund und Qualifikationsniveau der unterrichtenden Kraft.

In der Beantwortung der Frage 14 wurde dargestellt, wie viele Stunden Studierende an den einzelnen Schulstandorten in Eigenverantwortung un-

terrachten. Aus der Eigenverantwortung lässt sich ableiten, dass die Studierenden diese Stundenanzahl nicht mit einer anderen Lehrkraft zusammen unterrichten. Das heißt, dieser Unterricht erfolgt weder in Doppelbesetzung noch durch auf zwei oder mehr Lehrkräfte verteilten Fachunterricht in einer Klasse.

In beiden Stadtgemeinden liegen ansonsten keine weiterführenden Daten für die Beantwortung dieser Frage vor.

16. Welche Fälle sind dem Senat bekannt, in denen Referendare die Aufgabe einer Klassenleitung übernehmen? Wie bewertet der Senat diese Praxis? Bitte differenzieren nach Fach, Jahrgangsstufe, Schule, Grund und Qualifikationsniveau der unterrichtenden Kraft.

In beiden Stadtgemeinden liegen keine Daten für die Beantwortung dieser Frage vor, da sowohl die Senatorin für Kinder und Bildung als auch der Magistrat Bremerhaven wie oben erwähnt keinen zentralen Zugriff auf die individuellen Einsatz- und Stundenpläne der einzelnen Schulen und Kolleginnen/Kollegen haben. Nur in Situationen eines extrem hohen Personaldefizits und wenn die Schule organisatorisch und personell alle Möglichkeiten ausgeschöpft hat, kann auf den Einsatz von Referendarinnen und Referendare als Klassenleitung zur Sicherung des Unterrichts zurückgegriffen werden.

17. Wie viele Stunden werden von Seiteneinsteigern in Eigenverantwortung unterrichtet? Bitte differenzieren nach Art des Seiteneinstiegs, Fach, Jahrgangsstufe, Schule, Grund und Qualifikationsniveau des Seiteneinsteigers.

Bislang gibt es in der Stadtgemeinde Bremen zwei Seiteneinstiege, die bereits umgesetzt werden. Hierbei handelt es sich um die Seiteneinstiege A und B. Ein dritter Seiteneinstieg U befindet sich aktuell noch in der Abstimmungsphase.

Beim Seiteneinstieg A erhalten Personen, die einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss in den ausgewiesenen Mangelfächern der Grundschule (Musik, Sport mit entweder Deutsch oder Mathematik) haben, eine Gleichstellung mit dem 1. Staatsexamen. Hiermit bewerben sie sich beim Landesinstitut für Schule auf einen Platz im Vorbereitungsdienst. Werden sie angenommen, haben sie den gleichen Status wie grundständig ausgebildete Referendarinnen und Referendare und somit auch die gleiche Anzahl an Hospitations- und eigenverantwortlichen Stunden.

Der Seiteneinstieg B wird nicht für die Grundschule durchgeführt.

Als Qualifikationsniveau für den Seiteneinstieg legt die Stadtgemeinde Bremen Folgendes fest:

- Abschlusszeugnis einer Universität oder einer den Universitäten gleichgestellten Hochschule (Master, Diplom, Magister), aus dessen Studiengangbezeichnung sich das Mangelfach beziehungsweise die berufsbildende Mangelfachrichtung mit einer Note ableiten lässt und (Zwischen-) Zeugnisse wie Bachelor oder Vordiplom, aus denen sich das weitere Zweitfach mit einer Note ableiten lässt.
- Nachweis über die für die Unterrichts- und Erziehungstätigkeit erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (wenn die Muttersprache nicht Deutsch ist).

In Anlage 3 werden die Qualifikationen der Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger der Stadtgemeinde Bremerhaven dargestellt.

In beiden Stadtgemeinden liegen keine Daten dazu vor, in welcher Jahrgangsstufe diese Personen eingesetzt werden.

18. Welche Fälle sind dem Senat bekannt in denen Seiteneinsteiger ein Fach unterrichten, welches nicht auch in dieser Klasse von einer Lehrkraft unterrichtet wird? Bitte differenzieren nach Art des Seiteneinstiegs, Fach, Jahrgangsstufe, Schule, Grund und Qualifikationsniveau des Seiteneinsteigers.

Wie bei der Beantwortung zu Frage 15 lässt sich auch hier aus der Eigenverantwortung ableiten, dass die Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger diese Stundenanzahl nicht mit einer anderen Lehrkraft zusammen unterrichten, weder in Doppelbesetzung noch im Rahmen von auf zwei oder mehr Lehrkräfte verteilten Fachunterricht in einer Klasse.

In der Stadtgemeinde Bremen sind aktuell sechs Personen als Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger im Grundschulbereich tätig, die alle im Rahmen des Seiteneinstiegs U zum 2. Staatsexamen geführt werden sollen:

1. GS Wigmodistraße – Mathematik – Diplom-Mathematikerin
2. GS Landskronastraße – Mathematik – Diplom-Mathematikerin
3. GS Landskronastraße – Sport – Diplom-Sportwissenschaftler
4. GS Osterholz – Religion – Diplom-Religionspädagogin
5. GS Pürschweg – Deutsch – Diplomabschluss Deutsch
6. GS Delfter Straße – Musik – Magisterabschluss Musik

In Anlage 3 werden die eigenverantwortlichen Unterrichtsstunden der Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger der Stadtgemeinde Bremerhaven dargestellt.

In beiden Stadtgemeinden liegen ansonsten keine weiterführenden Daten für die Beantwortung dieser Frage vor.

19. Welche Fälle sind dem Senat bekannt in denen Seiteneinsteiger die Aufgabe einer Klassenleitung übernehmen? Wie bewertet der Senat diese Praxis? Bitte differenzieren nach Art des Seiteneinstiegs, Fach, Jahrgangsstufe, Schule und Grund und Qualifikationsniveau des Seiteneinsteigers.

In beiden Stadtgemeinden liegen keine Daten für die Beantwortung dieser Frage vor, da sowohl die Senatorin für Kinder und Bildung als auch der Magistrat Bremerhaven wie oben erwähnt keinen zentralen Zugriff auf die individuellen Einsatz- und Stundenpläne der einzelnen Schulen und Kolleginnen/Kollegen haben.

20. Wie viele Stunden werden von Pensionären unterrichtet? Bitte differenzieren nach Fach, Jahrgangsstufe, Schule, Grund und Qualifikationsniveau der unterrichtenden Kraft.

An den Grundschulen der Stadtgemeinde Bremen unterrichten aufgrund von langfristigen Vertretungsanlässen 18 Pensionäre mit insgesamt 140 Stunden.

Schule	Qualifikation und Fach
GS Fischerhuder	1. Staatsprüfung Biologie/Soziologie/Sport
GS Stichnetstraße	2. Staatsprüfung Sonderpädagogik/Deutsch/Sachunterricht
GS Glockenstraße	2. Staatsprüfung Deutsch/Arbeit, Wirtschaft, Technik
GS Mahndorf	2. Staatsprüfung Deutsch/Ev. Religion (Freistellungsphase seit 1. Februar 2017)
GS In der Vahr	2. Staatsprüfung Geographie/Leibeserziehung
GS Burgdamm	2. Staatsprüfung Sport/Biologie
GS Paul Singer Straße	2. Staatsexamen Deutsch/Sachunterricht
GS Pürschweg	2. Staatsprüfung Mathematik/Geschichte

Schule	Qualifikation und Fach
GS Stichnetstraße	2. Staatsprüfung Deutsch/Französisch
GS Halmerweg (bis 31. Mai 2019)	2. Staatsprüfung Biologie/Deutsch
GS Marie Curie	2. Staatsprüfung Geographie/Deutsch
GS Admiralstraße	2. Staatsprüfung Sachunterricht/Deutsch
GS Hammersbeck	2. Staatsprüfung Technisches Werken/Geschichte
GS Delfter Straße	2. Staatsprüfung Wirtschaft + Technik/Sozialpädagogik (Freistellungsphase seit 1. Februar 2018)
GS Pastorenweg	2. Staatsprüfung Deutsch/Textil
GS Paul Singer Straße	2. Staatsprüfung Kunst/Geschichte
GS Alfred Faust (ab 2. Mai 2019)	2. Staatsprüfung Mathe/Sachunterricht
GS Pulverberg ab (6. Mai 2019)	2. Staatsprüfung Sonderpädagogik

In den Grundschulen der Stadtgemeinde Bremerhaven sind vier Pensionäre im Unterricht tätig. Weitere drei Pensionäre sind als Mentoren zur Unterstützung von Quereinsteigenden eingesetzt.

21. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, um pensionierte Grundschullehrkräfte stärker wieder in die Schulen einzubinden? Welche Anreize werden gesetzt?

Die Senatorin für Kinder und Bildung möchte Lehrkräfte, die ihre Dienstzeit verlängern, bei dieser Entscheidung unterstützen. Daher erhalten Lehrkräfte, die aufgrund einer Dienstzeitverlängerung ausschließlich durch Unterrichtstätigkeit beschäftigt sind, über die in der Verordnung über die Ermäßigung der Unterrichtsverpflichtung und die Anrechnung bestimmter Aufgaben auf die Unterrichtsverpflichtung geregelte Ermäßigungsstunden zusätzliche Ermäßigungsstunden.

22. Welche Möglichkeiten sieht der Senat um Lehrkräfte über 55 Jahre im Schuldienst zu halten? Welche Konzepte bestehen hier? Welche Anreize werden gesetzt?

Die Senatorin für Kinder und Bildung gewährt Lehrkräften eine Unterrichtsermäßigung aus Altersgründen. Die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung der vollbeschäftigten Lehrerinnen und Lehrer (Regelpflichtstunden) – einschließlich der Teilzeitbeschäftigten mit einer Reduzierung um bis zu zwei Wochenstunden – ermäßigt sich

- von dem auf die Vollendung des 58. Lebensjahres folgenden Schuljahr an um eine Wochenstunde,
- von dem auf die Vollendung des 60. Lebensjahres folgenden Schuljahr an um zwei Wochenstunden,

sofern diese Lehrerinnen und Lehrer ausschließlich durch Unterrichtstätigkeit beschäftigt sind.

Die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung der teilzeitbeschäftigten Lehrerinnen und Lehrer mit mindestens den halben Regelstunden ermäßigt sich

- von dem auf die Vollendung des 58. Lebensjahres folgenden Schuljahr an um eine halbe Wochenstunde,
- von dem auf die Vollendung des 60. Lebensjahres folgenden Schuljahr an um eine Wochenstunde,

sofern diese Lehrerinnen und Lehrer ausschließlich durch Unterrichtstätigkeit beschäftigt sind.

Zusätzlich enthält die Dienstvereinbarung „Versetzung/Abordnung“ den Passus, dass Lehrkräfte, die das 59. Lebensjahr vollendet haben, von einer Versetzung/Abordnung in der Regel ausgeschlossen sind.

23. Wie bewertet der Senat die Relevanz der Lehrkräfte über 55 Jahre und der Lehrkräfte in Pension zur Vermeidung von personellen Engpässen an Grundschulen zu, und welche Konsequenzen zieht der Senat aus dieser Einschätzung?

Bei der Bewältigung des gegenwärtigen Fachkräftemangels kommt den erfahrenen Lehrkräften über 55 Jahren und in Pension/Rente eine große Bedeutung zu. Dieser Personenkreis ist nicht nur wichtig zur Vermeidung personeller Engpässe, sondern auch für den Wissenstransfer zwischen ihnen und den vielen jungen Kolleginnen und Kollegen, die in letzter Zeit aufgrund der Maßnahmen zur Fachkräftesicherung eingestellt wurden. Die Einbeziehung von Lehrkräften über 55 Jahren sowie in Pension/Rente wird daher von der Senatorin für Kinder und Bildung als wichtiger Teil ihres Konzepts zur Fachkräftesicherung gesehen.

Um insbesondere Lehrkräfte in Pension/Rente zu einem Verbleib im beziehungsweise einer Rückkehr ins Schulsystem zu bewegen, hat die Senatorin für Kinder und Bildung Ressourcen zur Verfügung gestellt, um diesem Personenkreis Ermäßigungsstunden über das Maß der normalen Altersermäßigung zur Verfügung zu stellen. So erhalten Lehrkräfte, die nach Erreichen ihrer Altersgrenze nicht in Pension/Rente gehen, sondern weiter unterrichten, eine Stundenermäßigung von insgesamt bis zu fünf Lehrerwochenstunden.

24. Wann wird ein Konzept vorliegen welches die Kosten einer Höhergruppierung von verbeamteten und angestellten Grundschullehrkräfte, einen Vorschlag für die Einpassung in das Besoldungssystem, die Finanzierung sowie die notwendigen Umsetzungsschritte beinhaltet?

Das Konzept wurde vom Senat am 12. März 2019 beschlossen und im Anschluss an die Bremische Bürgerschaft weitergeleitet.

25. Welcher Zeitplan liegt der Höhergruppierung aller Grundschullehrkräfte zugrunde?

Der Zeitplan ist in dem an die Bremische Bürgerschaft weitergeleiteten Konzept dargelegt.

26. Wann soll der Prozess der Höhergruppierung für alle Grundschullehrkräfte abgeschlossen sein?

Dies ist Teil des Zeitplans, der in dem an die Bremische Bürgerschaft weitergeleiteten Konzept dargelegt wird.

27. Welche Relevanz misst der Senat der Höhergruppierung bei der Vermeidung von personellen Engpässen an Grundschulen zu, und welche Konsequenzen zieht der Senat aus dieser Einschätzung?

Die Höhergruppierung wird als wesentlicher Baustein bei der Attraktivitätssteigerung des Lehramts an Grundschulen angesehen. Weitere Angaben hierzu sind ebenfalls in dem an die Bremische Bürgerschaft weitergeleiteten Konzept dargelegt.

Grundschulen der Stadt Bremen, Schuljahr 2017/2018

SNR	Name	Arbeitstage der Lehrkräfte laut Stundenplan		Unterrichtsstunden der Lehrkräfte laut Stundenplan						
		Fehltage Lehrkräfte wegen Krankheit in Prozent	Fehltage Lehrkräfte wegen sonstigen Gründen in Prozent	Unterrichtsstunden laut Stundenplan	Nicht nach Stundenplan erteilte Stunden	Stunden Vertretung/ Betreuung sichergestellt	Stunden ausgefallen	Nicht nach Stundenplan erteilter Unterricht in Prozent	Stunden Vertretung/ Betreuung sichergestellt in Prozent	Stunden ausgefallen in Prozent
002	Schule an der Admiralstraße	8,5	7,8	10.482	1.165	1.165	0	11,1	11,1	0,0
003	Schule am Alten Postweg	5,8	2,8	11.142	997	997	0	9,0	9,0	0,0
005	Schule Am Mönchshof	8,2	1,1	14.786	1.388	1.314	74	9,4	8,9	0,5
006	Schule An der Gete	11,1	5,7	11.844	2.190	1.864	326	18,5	15,7	2,8
007	Schule an der Alfred-Faust-Straße	5,4	4,3	21.326	1.912	1.394	518	9,0	6,5	2,4
008	Schule Arbergen	4,6	9,3	8.793	511	511	0	5,8	5,8	0,0
009	Schule Arsten	10,2	1,7	10.959	1.508	1.483	25	13,8	13,5	0,2
010	Schule Auf den Heuen	9,1	0,0	9.908	755	755	0	7,6	7,6	0,0
011	Schule an der Andernacher Straße	9,4	0,5	19.025	1.929	1.888	41	10,1	9,9	0,2
012	Schule an der Augsburger Straße	8,5	0,0	15.586	1.322	1.313	9	8,5	8,4	0,1
013	Schule Alt-Aumund	3,5	3,1	12.627	725	720	5	5,7	5,7	0,0
014	Schule Am Wasser	12,4	1,4	19.634	1.856	1.794	62	9,5	9,1	0,3
015	Schule am Baumschulenweg	6,7	2,0	17.494	1.575	1.565	10	9,0	8,9	0,1
016	Schule an der Parsevalstraße	7,3	4,3	14.141	1.573	1.553	20	11,1	11,0	0,1
018	Schule Borchshöhe	7,1	1,1	12.327	988	988	0	8,0	8,0	0,0
019	Schule Borgfeld	2,7	2,7	13.893	701	697	4	5,0	5,0	0,0
020	Schule an der Brinkmannstraße	6,2	3,0	12.695	1.037	972	65	8,2	7,7	0,5
021	Schule Am Weidedamm	9,8	5,6	8.446	1.115	894	221	13,2	10,6	2,6
023	Bürgermeister-Smidt-Schule	6,5	0,6	7.844	610	610	0	7,8	7,8	0,0
024	Schule am Buntentorsteinweg	6,5	0,0	15.576	947	945	2	6,1	6,1	0,0
025	Schule Burgdamm	5,9	1,9	13.312	866	852	14	6,5	6,4	0,1
028	Marie-Curie-Schule	7,1	5,8	10.178	803	797	6	7,9	7,8	0,1
029	Schule an der Carl-Schurz-Straße	5,1	6,2	12.290	1.065	1.061	4	8,7	8,6	0,0
032	Schule an der Düsseldorfer Straße	8,6	3,2	12.589	1.114	1.112	2	8,8	8,8	0,0
034	Schule Fährer Flur	7,2	0,8	8.490	504	504	0	5,9	5,9	0,0
035	Schule am Ellenerbrokweg	5,8	0,6	16.410	1.102	1.051	51	6,7	6,4	0,3
036	Schule Farge-Rekum	9,9	2,3	10.336	1.009	1.009	0	9,8	9,8	0,0

Grundschulen der Stadt Bremen, Schuljahr 2017/2018

SNR	Name	Arbeitstage der Lehrkräfte laut Stundenplan		Unterrichtsstunden der Lehrkräfte laut Stundenplan						
		Fehltage Lehrkräfte wegen Krankheit in Prozent	Fehltage Lehrkräfte wegen sonstigen Gründen in Prozent	Unterrichtsstunden laut Stundenplan	Nicht nach Stundenplan erteilte Stunden	Stunden Vertretung/ Betreuung sichergestellt	Stunden ausgefallen	Nicht nach Stundenplan erteilter Unterricht in Prozent	Stunden Vertretung/ Betreuung sichergestellt in Prozent	Stunden ausgefallen in Prozent
039	Schule an der Freiligrathstraße	7,1	2,2	15.831	1.404	1.317	87	8,9	8,3	0,5
040	Schule an der Wigmodistraße	13,5	2,6	19.357	2.860	1.898	961	14,8	9,8	5,0
042	Schule an der Humannstraße	9,1	1,5	3.456	395	391	4	11,4	11,3	0,1
043	Schule an der Glockenstraße	9,6	3,9	11.581	1.434	1.335	99	12,4	11,5	0,9
045	Schule an der Grambker Heerstraße	4,2	0,2	9.957	433	433	0	4,3	4,3	0,0
048	Schule Grolland	10,6	1,4	13.388	1.229	1.228	1	9,2	9,2	0,0
049	Schule Am Borgfelder Saatland	2,9	1,6	10.493	449	446	3	4,3	4,2	0,0
050	Schule am Bunnsackerweg	4,3	4,0	15.821	992	881	111	6,3	5,6	0,7
051	Schule am Halmerweg	7,5	8,2	22.275	2.629	2.542	87	11,8	11,4	0,4
052	Schule Hammersbeck	4,8	0,5	7.907	393	393	0	5,0	5,0	0,0
053	Schule Rönnebeck	5,8	1,2	12.776	849	849	0	6,6	6,6	0,0
060	Schule an der Horner Heerstraße	4,5	2,6	14.995	893	893	0	6,0	6,0	0,0
062	Schule In der Vahr	10,1	0,6	17.879	1.624	1.622	2	9,1	9,1	0,0
064	Schule an der Kantstraße	5,7	0,9	8.869	541	541	0	6,1	6,1	0,0
065	Schule an der Karl-Lerbs-Straße	5,0	2,7	14.589	981	972	9	6,7	6,7	0,1
069	Schule am Pastorenweg	8,1	1,9	17.464	2.003	900	1.103	11,5	5,2	6,3
070	Kinderschule	7,3	2,6	4.574	527	527	0	11,5	11,5	0,0
071	Schule Kirchhuchting	11,1	4,8	9.783	1.494	1.405	89	15,3	14,4	0,9
076	Schule an der Lessingstraße	9,0	4,4	11.632	1.292	1.292	0	11,1	11,1	0,0
077	Tami-Oelfken-Schule	8,6	0,8	20.784	2.088	2.070	18	10,0	10,0	0,1
081	Schule Mahndorf	8,6	4,1	10.301	1.223	1.154	69	11,9	11,2	0,7
082	Schule an der Melanchthonstraße	9,9	5,5	10.304	1.336	1.336	0	13,0	13,0	0,0
083	Schule an der Landskronastraße	4,4	1,6	9.869	724	722	2	7,3	7,3	0,0
085	Schule an der Nordstraße	10,9	2,9	12.389	1.602	1.596	6	12,9	12,9	0,0
087	Schule Oberneuland	7,3	6,3	11.665	1.245	1.243	2	10,7	10,7	0,0
088	Schule an der Oderstraße	6,2	4,4	14.691	1.364	1.303	61	9,3	8,9	0,4
089	Schule an der Oslebshauer Heerstr.	6,8	7,3	13.472	1.272	1.272	0	9,4	9,4	0,0

Grundschulen der Stadt Bremen, Schuljahr 2017/2018

SNR	Name	Arbeitstage der Lehrkräfte laut Stundenplan		Unterrichtsstunden der Lehrkräfte laut Stundenplan						
		Fehltage Lehrkräfte wegen Krankheit in Prozent	Fehltage Lehrkräfte wegen sonstigen Gründen in Prozent	Unterrichtsstunden laut Stundenplan	Nicht nach Stundenplan erteilte Stunden	Stunden Vertretung/ Betreuung sichergestellt	Stunden ausgefallen	Nicht nach Stundenplan erteilter Unterricht in Prozent	Stunden Vertretung/ Betreuung sichergestellt in Prozent	Stunden ausgefallen in Prozent
090	Schule Osterholz	3,1	1,1	13.976	468	466	2	3,3	3,3	0,0
091	Schule am Pfälzer Weg	11,1	2,5	12.309	1.591	1.424	167	12,9	11,6	1,4
094	Schule an der Paul-Singer-Straße	6,2	0,9	11.328	1.006	1.000	6	8,9	8,8	0,1
096	Schule an der Philipp-Reis-Straße	4,6	6,2	14.005	994	942	52	7,1	6,7	0,4
097	Schule am Pürschweg	6,4	2,0	16.882	1.653	1.580	73	9,8	9,4	0,4
099	Schule am Pulverberg	12,2	1,7	14.881	1.923	1.240	683	12,9	8,3	4,6
100	Schule Rablinghausen	8,8	5,5	9.815	1.143	844	299	11,6	8,6	3,0
101	Schule an der Rechtenflether Str.	9,1	2,2	11.081	1.240	1.229	11	11,2	11,1	0,1
105	Schule an der Robinsbalje	8,7	0,2	24.831	2.391	2.391	0	9,6	9,6	0,0
106	Schule an der Fischerhuder Straße	11,2	0,0	22.475	2.238	1.877	361	10,0	8,4	1,6
110	Schule an der Schmidtstraße	4,3	0,7	8.631	465	464	1	5,4	5,4	0,0
111	Schule Schönebeck	2,5	3,2	8.142	345	335	10	4,2	4,1	0,1
112	Schule an der Stichnathstraße	7,8	3,2	16.931	1.411	610	801	8,3	3,6	4,7
113	Schule Seehausen	9,8	3,2	2.167	248	248	0	11,4	11,4	0,0
114	Schule am Osterhop	14,0	3,1	12.365	2.019	2.015	4	16,3	16,3	0,0
115	Schule an der Stader Straße	6,6	0,4	16.373	835	833	2	5,1	5,1	0,0
116	Schule St. Magnus	4,5	2,4	8.292	577	577	0	7,0	7,0	0,0
117	Schule Strom	3,1	3,9	2.202	104	104	0	4,7	4,7	0,0
118	Schule an der Uphuser Straße	6,9	5,2	11.425	1.501	966	535	13,1	8,5	4,7
127	Schule an der Witzlebenstraße	9,3	4,2	17.169	2.263	1.973	290	13,2	11,5	1,7
129	Schule an der Delfter Straße	9,7	3,3	26.015	3.333	2.895	438	12,8	11,1	1,7
Gesamt Primar		7,7	2,8	979.527	92.289	84.381	7.908	9,4	8,6	0,8

Abwesenheit von Lehrkräften, Vertretung und Unterrichtsausfall in den öffentlichen Schulen der Stadt Bremerhaven

Auswertung der Unterrichtserteilung im Zeitraum 01.08.2017 - 31.07.2018

Schuljahr 2017/2018	Arbeitstage der Lehrkräfte laut Stundenplan			Unterrichtsstunden der Lehrkräfte laut Stundenplan							
	insgesamt	davon Anteil der Lehrer-Fehltag nach Gründen		zu erteilende Unterrichtsstunden insgesamt	davon Anteil der Unterrichtsstunden mit Abweichung vom gültigen Stundenplan					Nicht nach Stundenplan erteilt insgesamt	davon Vertretung/ Betreuung sichergestellt
		davon aufgrund von Krankheit	davon aufgrund anderer Gründe		davon vertreten durch Lehrkraft	davon Mitbetreuung/ - unterweisung durch andere Lehrkraft	davon Arbeitsaufträge / Aufgaben im angeleiteten Selbststudium	davon betreut durch Betreuungskraft /Erzieherin	davon ausgefallen		
Grundschulen											
Amerikanische Schule	2.505	12,2%	6,7%	9.445	4,1%	2,0%	0,0%	8,9%	1,6%	16,6%	15,0%
Altwulsdorfer Schule	3.895	11,9%	15,3%	10.615	6,5%	0,0%	0,0%	5,6%	0,2%	12,2%	12,0%
Fichteschule	1.919	6,5%	10,9%	8.640	6,7%	0,4%	0,0%	2,9%	0,5%	10,5%	10,0%
Fritz-Reuter-Schule	2.959	14,6%	4,6%	16.367	4,9%	0,0%	0,0%	12,2%	1,1%	18,2%	17,1%
Surheider Schule	5.983	7,6%	0,9%	27.048	0,8%	4,6%	0,0%	3,2%	0,0%	8,7%	8,6%
Veerenschule	2.186	5,9%	0,3%	7.112	3,9%	0,4%	0,0%	2,0%	0,0%	6,3%	6,3%
Allmersschule	3.321	8,9%	4,3%	9.873	8,3%	0,6%	0,0%	4,6%	0,6%	14,0%	13,4%
Gorch-Fock-Schule	3.526	7,0%	2,2%	14.612	1,8%	1,3%	0,0%	5,8%	0,6%	9,5%	8,9%
Goetheschule	3.187	8,7%	0,9%	15.516	2,9%	4,5%	0,3%	1,9%	0,0%	9,7%	9,7%
Pestalozzischule	3.426	10,9%	3,3%	13.774	4,6%	4,0%	0,0%	5,5%	0,5%	14,5%	14,1%
Lutherschule	3.820	15,4%	1,1%	13.594	1,0%	9,9%	0,0%	13,0%	0,3%	24,3%	24,0%
Marktschule	3.123	17,9%	0,7%	14.521	3,4%	8,0%	0,0%	6,6%	0,0%	18,0%	18,0%
Astrid-Lindgren-Schule	4.156	10,0%	2,3%	17.284	1,2%	3,8%	0,0%	8,6%	0,2%	13,8%	13,6%
Gaußschule 1	2.521	5,1%	1,4%	9.919	4,3%	0,0%	0,0%	2,9%	0,0%	7,2%	7,2%
Fritz-Husmann-Schule	4.592	5,0%	2,5%	17.465	2,5%	0,9%	0,0%	3,6%	0,0%	7,0%	7,0%
Karl-Marx-Schule	3.005	5,8%	2,5%	10.818	3,9%	0,5%	0,0%	5,2%	0,0%	9,7%	9,7%
Friedrich-Ebert-Schule	5.735	8,7%	2,7%	25.208	2,3%	7,5%	0,0%	1,9%	0,1%	11,7%	11,6%
Gesamt Primar	59.859	9,5%	3,5%	241.811	3,2%	3,4%	0,0%	5,5%	0,3%	12,4%	12,1%

Qualifikation	BIO	DAZ	DEU	ENG	GBP	GEG	KUN	LBP	MAT	MUS	NAT	POL	SAU	SPO	Gesamtergebnis
Fritz-Reuter-Schule	60	28					12						28		128
Gorch-Fock-Schule									56						56
Karl-Marx-Schule								27	28						55
Lutherschule								27	25						52
Marktschule	28							27			14				69
Neue Grundschule Lehe									15						15
Surheider Schule					37				28						65
Sozialpädagogen im Unterricht					27			95					12		134
Allmersschule					27										27
Astrid-Lindgren-Schule								27							27
Fritz-Husmann-Schule													12		12
Karl-Marx-Schule								27							27
Lutherschule								14							14
Pestalozzischule								27							27
Gesamtergebnis	187	154	511	117	263	28	40	309	276	18	14	28	218	149	2312

Stundenumfang Studierende in Grundschule

SNR	Schulname	Stundenumfang Vertretung
2	Admiralstraße	85
3	Alter Postweg	17
5	Am Mönchshof	17
6	An der Gete	25
7	Alfred-Faust-Str.	23
8	Arbergen	24
9	Arsten	26
10	Auf den Heuen	44
11	Andernacher Str.	70
12	Augsburger Str.	61
13	Alt-Aumund	11
14	Am Wasser	44
15	Baumschulenweg	0
16	Parsevalstr.	0
18	Borchshöhe	28
19	Borgfeld	11
20	Brinkmannstraße	50
21	Weidedamm	22
23	Bgm.-Smidt-Schule	14
24	Buntentorsteinweg	52
25	Burgdamm	28
28	Marie-Curie-Schule	42
29	Carl-Schurz-Str.	11
32	Düsseldorfer Str.	31
34	Fährer Flur	4
35	Ellenerbrokweg	50
36	Farge	0
39	Freiligrathstr.	33
40	Wigmodistr.	11
42	Humannstr.	0
43	Glockenstraße	4
45	Grambke	11
48	Grolland	21
49	Borgf.Saatland	0
50	Bunnsackerweg	11
51	Halmerweg	80
52	Hammersbeck	12
53	Rönnebeck	64
60	Horner Heerstr.	61
62	In der Vahr	20
63	Helene-Kaisen-Schule	4
64	Kantstr.	6
65	Karl-Lerbs-Str.	28
69	Pastorenweg	90
70	Kinderschule	0

Stundenumfang Studierende in Grundschule

SNR	Schulname	Stundenumfang Vertretung
71	Kirchhuchting	0
76	Lessingstr.	0
77	Tami-Oelfken-Schule	8
81	Mahndorf	14
82	Melanchthonstr.	28
83	Landskronastr.	0
85	Nordstr.	30
87	Oberneuland	0
88	Oderstr.	0
89	Oslebshauer Heerstr.	0
90	Osterholz	22
91	Pfälzer Weg	42
94	Paul-Singer-Str.	18
96	Philipp-Reis-Str.	28
97	Pürschweg	52
99	Pulverberg	0
100	Rablinghausen	0
101	Rechtenflether Str.	0
105	Robinsbalje	86
106	Fischerhuder Str.	109
110	Schmidtstr.	17
111	Schönebeck	22
112	Stichnathstr.	46
113	Seehausen	0
114	Osterhop	37
115	Stader Str.	27
116	St. Magnus	11
117	Strom	0
118	Uphuser Str.	37
127	Witzlebenstr.	11
129	Delfter Str.	53
	Summe:	1.944,00

SNR	Schule	Std/ Woche	Qualifikation
002	Admiralstr.	11,00	B.A. Inkl.Päd. / Deutsch / Kunst
002	Admiralstr.	10,00	M.E: Deutsch / Kunst / Mathe
002	Admiralstr.	10,00	2.Staatsprüfung Sachunterricht / Deutsch
002	Admiralstr.	1,00	M.E: Deutsch / Kunst / Mathe
002	Admiralstr.	25,00	M.E. Deutsch / Sozialkunde
002	Admiralstr.	20,00	M.E. Sachunterricht / Deutsch
003	Alter Postweg	11,00	M.E. Mathe / Deutsch / ISSU
003	Alter Postweg	17,00	M.E. Mathe / Deutsch / ISSU
005	Mönchshof	4,00	2.Staatsexamen Primar
005	Mönchshof	5,00	M.E. Mathe / Sachunterricht
005	Mönchshof	13,00	M.E. Mathe / Sachunterricht
006	An der Gete	8,00	B.A. ISSU / Mathe / Deutsch
006	An der Gete	8,00	B.A. Mathe / Sachunterricht / Deutsch
006	An der Gete	9,00	B.A. Deutsch / Kunst / Mathe
007	Alfred-Faust-Str.	13,00	1.Staatsprüfung Primar
007	Alfred-Faust-Str.	10,00	B.A. Deutsch / Sachunterricht / Mathe
007	Alfred-Faust	4,00	2.Staatsexamen Mathe / Pädagogik
008	Arbergen	13,00	M.E. Kunst / Mathe / Deutsch
008	Arbergen	11,00	B.A. Inkl.Päd. / Deutsch / Kunst
009	Arsten	11,00	B.A. Sport / Englisch
009	Arsten	26,00	M.E. ISSU / Deutsch / Mathe
010	Auf den Heuen	11,00	B.A. Mathe / Deutsch / Sachunterricht
010	Auf den Heuen	4,00	Bachelor of Arts Mathe/Inkl.Päd./Sachunterricht
010	Auf den Heuen	11,00	B.A. Deutsch/Sachk./Mathe
010	Auf den Heuen	11,00	B.A. Sachunterricht / Deutsch / Mathe
011	Andernacher Str.	11,00	M.E. Inkl.Päd./Mathe/Deutsch
011	Andernacher Str.	27,00	M.E. Deutsch / Englisch / Mathe
011	Andernacher Str.	6,00	M.E. Deutsch/Arbeitsorientierte Bildung
011	Andernacher Str.	4,00	B.A. ISSU / Deutsch / Mathe
012	Augsburger Str.	1,00	M.E. Sonderpädagogik / Sport
012	Augsburger Str.	25,00	1. Staatsprüfung Deutsch/Mathe/Sachunterricht
012	Augsburger Str.	6,00	B.A. Politik / Biologie
012	Augsburger Str.	13,00	M.E. Sonderpädagogik / Sport
012	Augsburger Str.	11,00	B.A. Politik / Biologie
013	Aumund	11,00	B.A. Sachunterricht / Deutsch / Mathe
014	Am Wasser	11,00	B.A. ISSU / Deutsch / Mathe
014	Am Wasser	22,00	M.E. Deutsch / Sachunterricht / Mathe
014	Am Wasser	11,00	B.A. Sachunterricht / Mathe / Deutsch
015	Baumschulenweg	6,00	B.A. Inkl.Päd. / Deutsch / Kunst
015	Baumschulenweg	7,00	M.E. Kunst / Deutsch
018	Borchshöhe	28,00	M.E. Deutsch / Mathe / Sachunterricht
019	Borgfeld	5,00	M.E. Deutsch / Religion / Mathe
019	Borgfeld	5,00	B.A. Pädagogik / Mathe / Kunst
020	Brinkmannstr.	6,00	B.A. Inkl.Päd. / Deutsch / Interd. Sachbildung
020	Brinkmannstr.	11,00	B.A. Inkl.Päd./ Deutsch / Religion
020	Brinkmannstr.	11,00	M.E. Mathe / Inkl.Päd. / Religion
021	Am Weidedamm	11,00	B.A. Deutsch / Mathe / Inkl. Päd.

021	Am Weidedamm	11,00	B.A. Mathe / Sachunterricht / Inkl. Päd.
023	Bgm.-Smidt	6,00	B.A. Kunst/Englisch
024	Buntentorsteinweg	6,00	B.A. Deutsch / Inkl.Päd. / ISSU
024	Buntentorsteinweg	14,00	M.E. Chemie / Biologie
024	Buntentorsteinweg	28,00	M.E. ISSU / Deutsch / Mathe
024	Buntentorsteinweg	4,00	B.A. Inkl. Päd. / Mathe / Sachunterricht
025	Burgdamm	2,00	2.Staatsprüfung Sport / Biologie
025	Burgdamm	8,00	M.E. ISSU / Deutsch / Mathe
028	Marie-Curie	9,00	2.Staatsprüfung Deutsch / Erdkunde
028	Marie-Curie	22,00	M.E. ISSU / Mathe / Deutsch
029	Carl-Schurz-Str.	4,00	2.Staatsprüfung Mathe / Englisch
029	Carl-Schurz-Str.	11,00	B.A. Deutsch/Kunst und Medien
032	Düsseldorfer Str.	11,00	B.A. Mathe / InkSoPä / Deutsch
034	Fährer Flur	4,00	B.A. Inkl.Päd. / Deutsch / Kunst
035	Ellenerbrokweg	11,00	B.A. Sachunterricht / Deutsch / Mathe
035	Ellenerbrokweg	11,00	B.A. Combined Studies
035	Ellenerbrokweg	5,00	B.A. Pädagogik / Mathe / Kunst
035	Ellenerbrokweg	11,00	B.A. Geschichte / Deutsch
035	Ellenerbrokweg	24,00	M.E. ISSU / Deutsch / Mathe
035	Ellenerbrokweg	12,00	M.E. ISSU / Deutsch / Mathe
039	Freiligrathstraße	11,00	B.A. Sachunterricht / Mathe / Deutsch
039	Freiligrathstr.	11,00	2.Staatsprüfung Inkl.Päd. / Mathe / Sachunterricht
039	Freiligrathstr.	11,00	B.A. Inkl.Päd. / Deutsch / Kunst
039	Freiligrathstr.	11,00	B.A. Inkl.Päd. / Deutsch / ISSU
039	Freiligrathstr.	11,00	B.A. Sachbildung / Germanistik
040	Wigmodistr.	11,00	B.A. Inkl.Päd. / Deutsch / Sachunterricht
043	Glockenstraße	4,00	2.Staatsprüfung Deutsch / Arbeit, Wirtschaft, Technik
045	Grambker Heerstr.	11,00	B.A. Deutsch / Sachunterricht
048	Grolland	9,00	B.A. Mathe / Inkl. Päd. / Sachunterricht
048	Grolland	11,00	B.A. Deutsch/Geschichte
049	Borgfelder Saatland	6,00	M.E. Deutsch / Kunst / Mathe
049	Borgfelder Saatland	5,00	B.A. Mathe / Geographie
050	Bunnsackerweg	11,00	B.A. Inkl.Päd. / Deutsch / Mathe
051	Halmerweg	11,00	B.A. Deutsch/Mathe/Sachunterricht
051	Halmerweg	24,00	M.E. Englisch / Mathe / Deutsch
051	Halmerweg	9,00	2.Staatsprüfung Biologie / Deutsch
051	Halmerweg	16,00	M.E. Deutsch / Mathe / Sachunterricht
051	Halmerweg	4,00	B.A. Sozialwissenschaften / Deutsch
051	Halmerweg	11,00	B.A. Sonderpäd. / Mathe
051	Halmerweg	11,00	B.A. ISSU / Mathe / Deutsch
051	Halmerweg	4,00	B.A. Mathe/Philosophie
053	Rönnebeck	11,00	B.A. Deutsch / Sachunterricht / Mathe
053	Rönnebeck	3,00	M.A. Public Health
053	Rönnebeck	11,00	B.A. Combined Studies Mathe / Sachunterricht
053	Rönnebeck	11,00	B.A. Deutsch / Englisch / Mathe
060	Horner Heerstr	5,00	B.A. ISSU / Deutsch / Mathe
060	Horner Heerstr	22,00	M.E. ISSU / Mathe / Deutsch
060	Horner Heerstr	11,00	B.A. Deutsch / Sachunterricht / Mathe
060	Horner Heerstr	6,00	B.A. ISSU / Deutsch / Mathe

060	Horner Heerstr	28,00	M.E. Inkl.Päd. / Sachunt. / Deutsch
062	In der Vahr	2,00	2.Staatsprüfung Deutsch / Sachunterricht
062	In der Vahr	11,00	B.A. Inkl.Päd./ Deutsch / Religion
062	In der Vahr	20,00	M.E. Musik / Mathe
063	Helene-Kaisen-Schule	2,00	B.A. Inkl.Päd. / Deutsch / Kunst
064	Kantstr.	6,00	M.E. Kunst / Deutsch
065	Karl-Lerbs-Str.	11,00	Bachelor of Arts Inkl. Päd./Mathe/Kunst
065	Karl-Lerbs-Str.	6,00	B.A. Mathe / Sport
065	Karl-Lerbs-Straße	11,00	B.A. Deutsch/Inkl. Päd./Sachunterricht
069	Pastorenweg	11,00	B.A. Englisch/Mathe/Deutsch
069	Pastorenweg	1,00	Bachelor of Arts Technik/Mathe
069	Pastorenweg	11,00	B.A. Inkl.Päd. / Deutsch / ISSU
069	Pastorenweg	11,00	B.A. Inkl.Päd./Mathe/Deutsch
069	Pastorenweg	22,00	2.Staatsprüfung Deutsch / Textil
069	Pastorenweg	6,00	Bachelor of Arts Technik/Mathe
069	Pastorenweg	6,00	B.A. Inkl. Päd. / Deutsch / Kunst
069	Pastorenweg	4,00	B.A. Inkl.Päd. / Deutsch / Sachunterricht
070	Kinderschule	5,00	M.E. Inkl.Päd. / Deutsch / Sachunterricht
077	Tami Oelfken	8,00	B.A. Kunst / Deutsch / Mathe
081	Mahndorf	2,00	Master of Education Deutsch/Englisch/Mathe
081	Mahndorf	5,00	2.Staatsprüfung Deutsch / Ev. Religion
081	Mahndorf	2,00	B.A. Inkl. Päd. / Deutsch / Kunst
081	Mahndorf	3,00	Master of Education Deutsch/Englisch/Mathe
081	Mahndorf	11,00	B.A. Mathe / Sachunterricht / Deutsch
081	Mahndorf	3,00	B.A. Inkl. Päd. / Deutsch / Kunst
082	Melanchthonstr.	28,00	M.E. Deutsch / Sachunterricht
085	Nordstr.	11,00	B.A. Combined Studies
088	Oderstr.	8,00	M.E. Mathe / Inkl.Päd. / Sachunterricht
090	Osterholz	11,00	B.A. Kunst / Deutsch / Mahe
090	Osterholz	11,00	B.A. Sachunterricht/Deutsch/Mathe
091	Pfälzer Weg	6,00	B.A. Inkl.Päd. / Deutsch / Sachunterricht
091	Pfälzer Weg	11,00	M.E. Deutsch / Kunst / Mathe
091	Pfälzer Weg	2,00	M.E. Deutsch / Inkl.Päd. / ISSU
091	Pfälzer Weg	6,00	M.E. Deutsch / Kunst / Mathe
091	Pfälzer Weg	11,00	B.A. Deutsch / Sachunterricht
091	Pfälzer Weg	14,00	M.E. Deutsch / Inkl.Päd. / ISSU
094	Paul-Singer-Str.	4,00	B.A. Inkl.Päd./ Deutsch / Mathe
094	Paul-Singer-Str.	4,00	2.Staatsprüfung Deutsch/Sachkunde
094	Paul-Singer-Str.	5,00	B.A. Sonderpäd. / Anglistik
094	Paul-Singer-Str.	6,00	B.A. Sonderpäd. / Anglistik
094	Paul-Singer-Str.	10,00	2.Staatsprüfung Kunst / Geschichte
096	Philipp-Reis-Str	4,00	M.E. Deutsch / Textil
096	Philipp-Reis-Str.	4,00	B.A. Sachunterricht / Mathe / Deutsch
096	Philipp-Reis-Str	10,00	M.E. Deutsch / ISSU / Mathe
097	Pürschweg	3,00	B.A. Inkl.Päd. / Deutsch / Sachunterricht
097	Pürschweg	11,00	B.A. Deutsch / Kunst / Mathe
097	Pürschweg	16,00	2.Staatsprüfung Mathe / Geschichte
097	Pürschweg	11,00	B.A. Inkl.Päd. / Deutsch / Religion
097	Pürschweg	11,00	B.A. Deutsch / Sport
097	Pürschweg	11,00	B.A. Combined Studies

101	Rechtenflether Str.	11,00	B.A. Biologie / Deutsch
105	Robinsbalje	6,00	Erzieherin
105	Robinsbalje	11,00	B.A. Religionspäd./Deutsch
105	Robinsbalje	11,00	B.A. Musik / Philosophie
105	Robinsbalje	11,00	B.A. Pädagogik/Deutsch/Sachkunde
105	Robinsbalje	11,00	B.A. Sachunterricht / Deutsch / Mathe
105	Robinsbalje	6,00	B.A. Inkl.Päd. / Deutsch / Sachkunde
105	Robinsbalje	2,00	B.A. Deutsch / Anglistik
106	Fischerhuder Str.	20,00	Master of Education Deutsch/Englisch/Mathe
106	Fischerhuder Str.	8,00	B.A. Sachunterricht / Mathe / Deutsch
106	Fischerhuder Str.	11,00	B.A. Mathe / Kunst / Deutsch
110	Schmidtstraße	6,00	B.A. Kunst / Mathe / Deutsch
111	Schönebeck	2,00	B.A. Deutsch / Sachunterricht / Mathe
111	Schönebeck	11,00	B.A. ISSU / Mathe / Deutsch
111	Schönebeck	9,00	B.A. Deutsch / Sachunterricht / Mathe
112	Stichnathstraße	11,00	B.A. Deutsch/Mathe/Kunst-Medien
112	Stichnathstr.	4,00	2.Staatsprüfung Deu/Frz.
112	Stichnathstr.	11,00	B.A. Mathe / ISSU / Deutsch
112	Stichnathstr.	14,00	M.E. Englisch / Biologie
112	Stichnathstr.	11,00	B.A. Sachunterricht / Mathe / Deutsch
112	Stichnathstr.	4,00	2.Staatsprüfung Deu/Frz.
112	Stichnathstr.	6,00	2. Staatsexamen / Sonderschullehrerin
114	Osterhop	11,00	B.A. Inkl.Päd. / Deutsch / Kunst
114	Osterhop	22,00	M.E. Mathe / Sachunterricht
114	Osterhop	11,00	B.A. Mathe / ISSU / Deutsch
115	Stader Straße	6,00	B.A. Sachunterricht/Mathe/Deutsch
115	Stader Str.	4,00	B.A. Deutsch / Sachunterricht / Mathe
115	Stader Str.	9,00	M.E. Inkl.Päd./Deutsch/ISSU
115	Stader Str.	11,00	B.A. Deutsch / Inkl.Päd./Sachunterricht
115	Stader Str.	6,00	B.A. Religion / Deutsch
117	Strom	2,00	B.A. Sachunterricht / Mathe
118	Uphuser Straße	11,00	B.A. Mathe/Inkl. Päd./Sachunterricht
118	Uphuser Straße	11,00	B.A. Sachunterricht / Mathe / Deutsch
118	Uphuser Str.	4,00	B.A. Mathe / Inkl.Päd. / Deutsch
118	Uphuser Str.	11,00	B.A. Mathe / Deutsch / ISSU
127	Witzlebenstr.	11,00	B.A. Sport / Pädagogik
129	Delfter Straße	3,00	2.Staatsprüfung Wirtschaft u. Technik / Sonderpäd.
129	Delfter Straße	28,00	M.E. Deutsch / Sachunterricht